

VERÖFFENTLICHUNG des partizipativen, künstlerischen Forschungsprojekts THIS LAND IS NOT MINE von Kat Austen

21.9.2020 Launch der Online-Datenbank Klänge der Lausitz

26.9.2020 Workshop - Open Lab im Brandenburgischen Landesmuseum
für moderne Kunst (BLMK)



‘This Land is Not Mine’ (‘Dieses Land ist nicht das Meine’) ist ein künstlerisches, partizipatorisches Forschungsprojekt von Kat Austen. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Klänge der Lausitz auf einer eigens entwickelten Datenbank gesammelt, die eine neue Perspektive auf den sozioökonomischen Strukturwandel der multikulturellen Region ermöglicht. Der sorbischen Volksgruppe und ihrer Bedeutung, Rolle und Situation wird besondere Beachtung geschenkt. Austen erforscht die regionale Identitätsentwicklung jener koexistierenden Kulturen, die sich durch den kontinuierlichen Rückbau des Braunkohlebergbaus in einer tiefgreifenden Transition befinden.

Für das Jahr 2021 ist ein Ausstellungsprojekt im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst geplant.

‘This Land is Not Mine’ (‘Dieses Land ist nicht das Meine’) konzentriert sich auf die Wechselwirkung von regionaler Identität und Nachhaltigkeit, wobei die Integration der sorbischen Bevölkerungsgruppe als prägender Einfluss auf die Lausitz besondere Beachtung geschenkt wird. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur eine Abwendung vom Rohstoff Kohle und dessen Verarbeitungsstrukturen, sondern vor allem eine Hinwendung zu bereits existierenden gesellschaftlichen Ressourcen, wie Kultur, Erfahrung und Tradition.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

I.

Release Website <https://lausitzklang.katausten.com>

Klänge der Lausitz | Online Sounddatenbank

Montag, 21. September 2020

Interessierte können Audiobeiträge in die Datenbank hochladen. Es kann zwischen den Sprachen Deutsch, Englisch und Sorbisch ausgewählt werden. Die gesammelten Audiodateien können unabhängig in den Formaten wav, mp3, mp4 und ogg hochgeladen werden.

II.

**Workshop - Open Lab im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst Cottbus
Wasserklang Open Lab Synopsis, 26. September 2020**

Dr. Kat Austen untersucht die menschliche Beziehung zu Wasser, indem sie Techniken der künstlerischen Forschung nutzt: Feldforschung verschränkt sich hier mit sensueller Technik, die Klänge von Wasser aufzeichnen kann. Der von Austen entwickelte und geleitete Workshop führt die TeilnehmerInnen in die Methoden der künstlerischen Forschung ein, stellt die Funktionsweise und den Umgang mit technischen Aufnahmeinstrumenten vor und begleitet die Erkundung von lokalen Wasserstellen.

Allgemeine Informationen

Wo? Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

Diesekraftwerk, Uferstraße/Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus, Veranstaltungsraum

Wann? 26. September 2020, 11:00 - 17:30 Uhr

TeilnehmerInnenplätze max. 6 per Block

Anmeldung empfohlen. Sofern Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme ohne vorherige Anmeldung möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung per E-Mail unter kunstvermittlung.cottbus@blmk.de oder telefonisch +49 355 49494040

ABLAUF

Block I

11:00 - 11:45 Einleitung in die Theorie und Methodik (45 Min)

Dr. Austen vermittelt die Praxis von künstlerischer Forschung, präsentiert die Theorie der chemischen Sensorik von Wasser und leitet in nichtmenschliche, soundbasierte Techniken ein.

11:45 - 12:30 Wasserklängen zuhören mit anschließender Diskussion - Klangproben sammeln und untersuchen (45 Min)

Die TeilnehmerInnen untersuchen die nächstgelegene Wasserstelle, sammeln mit Hilfe von Hydromikrofonen Wasser- und Klangproben.

// Mittagspause

Block II

13:30 - 14:15 Einleitung in die Theorie und Methodik (45 Min)

14:15 - 15:00 Wasserklängen zuhören mit anschließender Diskussion - Klangproben sammeln und untersuchen (45 Min)

// Pause

Block III

15:30 - 16:15 Einleitung in die Theorie und Methodik (45 Min)

16:15 - 17:00 Wasserklängen zuhören mit anschließender Diskussion - Klangproben sammeln und untersuchen (45 Min)

STATEMENT DER KÜNSTLERIN

In ihrem Projekt 'This Land is not Mine' ergründet Kat Austen die vielfältigen Identitäten der Lausitz, ohne schnelle oder einfache Schlüsse zu ziehen. Austen bezieht in ihrer künstlerischen Forschung LausitzerInnen mit ein, da es um Veränderungen in der Region und Beziehungen zwischen Landschaft, Wasser und Ökosysteme geht. In Zusammenarbeit mit den LausitzerInnen entsteht das Fundament einer multimedialen Arbeit, die eine Synthese aus künstlerischer Forschung und individuellen Impressionen sein wird. 'This Land is not Mine' ist ein unabhängiges künstlerisches Forschungsvorhaben, das keine Verbindungen zu regionalen oder überregionalen politischen Parteien oder AkteurInnen hat. Sehr gerne stehen wir für weitere Fragen zu Zielsetzung und inhaltlicher Ausrichtung des Projekts zur Verfügung. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme die untenstehenden Möglichkeiten.

ÜBER KAT AUSTEN

Kat Austen ist eine Person. In ihrer künstlerischen Praxis konzentriert sich Austen auf umweltpolitische Problematiken. Hierbei vereint sie unterschiedlichste Disziplinen und Medien, entwickelt bildhauerische und multimediale Installationen, Performances und interaktive sowie kollaborative Werke. Austen stützt ihre Arbeit auf eine intensive und tiefgehende Forschung sowie theoretischer Reflexionen, getrieben von der Motivation für eine Zukunft einzustehen, in der soziale Gerechtigkeit und ein kollektives Umweltbewusstsein maßgeblich sind.

Austen lebt und arbeitet in Berlin. Sie ist derzeit im Rahmen des EMAP/ EMARE EU-Programms Artist in Residence am WRO Art Center, Artistic Fellow am IASS Potsdam, freie Mitarbeiterin am ZeM/ Brandenburg, Artist in Residence an der Fakultät für Mathematik und Physik des University College London sowie Senior Teaching Fellow am University College London Arts and Science. Austen ist Fellow der Royal Society of Arts, Mitglied im BBK (Bund Bildender Künstler*innen), Gründungsmitglied des Londoner Creative Network und Mitgründerin des Berliner Kollektives DIY Hack the Panke.

Austens realisierte die Feldforschungen zu ihren Projekt The Matter of the Soul im Jahr 2017 als Artist in the Arctic in der Kanadischen Hocharktik für das Friends of Scott Polar Research Institute (University of Cambridge). 2018 wurde sie als Cultural Fellow in Art and Science des Cultural Institute der University of Leeds für das gleiche Projekt ausgewählt. Austen wurde mit zahlreichen, internationalen Residency Programmen ausgezeichnet, unter anderem NYU Shanghai, ArtOxygen Mumbai, LAs theatre, the Clipperton Project und Utter! Spoken word.

Austen präsentierte ihre Arbeiten in internationalen Institutionen und Galerien, unter anderem in der Bonhams Art Gallery, London; The Polar Museum, Cambridge; Kuehlhaus, Berlin. Ihre Arbeiten befinden sich weltweit in privaten Sammlungen. Ihre Performances wurden weltweit aufgeführt, zum Beispiel in der Opera North in Leeds, dem Fusion Festival bei Berlin and dem Headlands Center for the Arts in San Francisco.

Workshop Anmeldung

Brandenburgisches Landesmuseum
für moderne Kunst | Dieselkraftwerk
Cottbus
+49 355 49494040
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
www.blmk.de

KONTAKT

Inhaltliche Fragen zum Projekt

Studio Management
Kat Austen
Helene Bosecker
+49 163 8823235
hb@rebelartmanagement.com
www.katausten.com